

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dirk Nockemann und Dr. Alexander Wolf (AfD) vom 08.05.20

und Antwort des Senats

Betr.: Salafisten im Fokus – ein Querschnitt der Hamburger Szene (März/April 2020)

Einleitung für die Fragen:

Die salafistische Szene Hamburgs unterliegt seit Jahren einem rasanten Wachstum. Jüngsten Angaben des Landesamtes für Verfassungsschutz zufolge gab es im Dezember 2019 bereits 729 Salafisten in der Hansestadt (confer Drs. 21/19515). Vor diesem Hintergrund ist es nötig, hier regelmäßig die aktuellen Daten abzufragen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

Einleitung für die Antworten:

Die der Schriftlichen Kleinen Anfrage zugrunde liegende Annahme, dass die salafistische Szene Hamburgs einem rasanten Wachstum unterliege, ist unzutreffend. Auf Bundesebene steigt die Gesamtzahl der Salafisten zwar noch leicht an. Dieser Trend hat aber deutlich an Dynamik verloren. In Hamburg hingegen sinken die Zahlen der Salafisten seit dem 2. Quartal 2018 kontinuierlich.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

Frage 1: *Wie war die Struktur der salafistischen Szene im März/April 2020 in Hinblick auf die Staatsangehörigkeit ihrer Angehörigen beschaffen? Bitte anhand von Staatsangehörigkeit, Alter und Geschlecht aufschlüsseln sowie die bislang nach Syrien Gereisten gesondert nennen.*

Frage 2: *Wie viele von diesen Leuten verfügen über die doppelte Staatsbürgerschaft? Bitte die jeweils aktuellen Kombinationen einzeln nennen und nicht auf andere Drucksachen verweisen.*

Antwort zu Fragen 1 und 2:

Tabelle 1

	Salafisten		Jihadisten	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen
unter 18 Jahre	1	0	1	0
18 – 21 Jahre	12	7	39	5
22 – 25 Jahre	50	11	63	7
26 – 34 Jahre	99	31	129	11
35 Jahre o.ä.	107	36	91	11
ohne Geburtsdatum	2	0	1	0
Summe	271	85	324	34
Gesamtsumme	356		358	
	714			

Tabelle 2

Staatsangehörigkeit	Salafisten	Jihadisten
Afghanistan	8	31
Deutschland	255	173
nur deutsch	146	70
doppelte Staatsangehörigkeit	109	103
Irak	0	7
Marokko	5	7
Russland	9	7
Syrien	7	25
Tunesien	7	0
Türkei	25	24
Somalia	0	21
Rumänien	0	5
Sonstige (bei Grenze 5)	34	56
nicht bekannt	6	2
Summe	356	358
	714	

Tabelle 3

	Syrienreisende	
	Männer	Frauen
18 – 21 Jahre	5	2
22 – 25 Jahre	12	6
26 – 34 Jahre	40	4
35 Jahre o.ä.	12	5
ohne Geburtsdatum	0	0
Summe	69	17
Gesamtsummer	86	

Tabelle 4

Staatsangehörigkeit	Syrienreisende
Deutschland	58
nur deutsch	23
doppelte Staatsangehörigkeit	35
Libanon	2
Syrien	4
Tunesien	2
Türkei	8
Jordanien	2
Sonstige (bei Grenze 2)	10
Summe	86

Frage 3: *Wie viele bosnische, serbische, kroatische, makedonische, albanische, kosovarische, tunesische, algerische, marokkanische, libysche, ägyptische, irakische, syrische, libanesische, afghanische und russische Staatsbürger waren zum 30. April 2020 in Hamburg registriert?*

Antwort zu Frage 3:

Das Statistikamt Nord erhält halbjährlich – jeweils mit Stand vom 30. Juni und vom 31. Dezember – einen Gesamtabzug des Melderegisters und wertet diesen aus.

Tabelle 5

Bevölkerung nach ausgewählten Staatsbürgerschaften in Hamburg	
Stand 31.12.2019	
Staatsangehörigkeit (Land)	Bevölkerung
.Albanien	1.797
.Bosnien-Herzegowina	4.221
Kroatien	7.128
Ehemals Serbien/Montenegro	34
ehemals Serbien, Republik	1
Kosovo	2.531
Russische Föderation	9.582
Weißrussland	645
Serbien	7.221
Algerien	603
Marokko	841
Afghanistan	20.443
Irak	5.108
Mazedonien	7.239
Tunesien	1.343
Ägypten	2.552
Libyen	217
Syrien	16.790
Libanon	562
Insgesamt	88.858

Quelle: Melderegister

Die im Zeitraum vom 1. März 2020 bis 30. April 2020 im Ankunftszentrum eingetroffenen Personen (vor Verteilungsentscheidung) sind der folgenden Übersicht zu entnehmen.

Tabelle 6

Herkunftsland	Zugang
Bosnien und Herzegowina	4
Serbien	12
Nordmazedonien	12
Albanien	50
Kosovo	10
Tunesien	4
Algerien	8
Marokko	6
Libyen	4
Ägypten	30
Irak	21
Syrien	35
Libanon	2
Afghanistan	156
Russische Föderation	22

Im Übrigen siehe Drs. 21/10721, 21/12273, 21/14086, 21/14702, 21/15181, 21/16149, 21/17978, 21/18766 und 21/19515 und 22/12.

Frage 4: *Wie viele Personen der oben genannten Staatsangehörigkeiten sind seit dem 1. Januar 2020 strafrechtlich in Hamburg in Erscheinung getreten? Bitte anhand der Staatsangehörigkeit jeweils gesondert aufschlüsseln.*

Antwort zu Frage 4:

Zahlen zu Tatverdächtigen aus unterschiedlichen Straftatbeständen werden von der Polizei in der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) erfasst. Die PKS ist auf Jahresauswertungen ausgelegt. Innerhalb eines Berichtsjahres unterliegt der PKS-Datenbestand

einer ständigen Pflege, zum Beispiel durch Hinzufügen von nachträglich ermittelten Tatverdächtigen oder der Herausnahme von Taten, die sich im Nachhinein nicht als Straftat erwiesen haben.

In der PKS wird ein Fall in dem Monat gezählt, in dem er erfasst wurde. Die Tatzeit bleibt dabei unberücksichtigt. Wird dieser Fall in einem Folgemonat im Sinne der vorstehend beschriebenen ständigen Pflege geändert, führt das in diesem Folgemonat zu einer erneuten Zählung, weil eine Datensatzänderung im rechnerischen Sinne eine neue Erfassung ist. In den sogenannten kumulativen Tabellen, die vom ersten bis zum aktuellen Monat des Jahres berichten, wird immer nur der eine Fall mit der letzten Änderung gezählt. Das hat zur Folge, dass die Summe von Monatszahlen regelmäßig größer ist als die kumulativen Zahlen dieser Monate. Änderungen in der PKS oder spezielle Kriminalitätsaufkommen, auch in Verbindung mit entsprechenden Qualitätssicherungsmaßnahmen, können dazu führen, dass monatliche Fallerfassungen beträchtlicher Größenordnung in Folgemonaten erneut gezählt werden.

Zur Gewährleistung eines Mindestmaßes an Validität wird in der nachstehenden Tabelle die Anzahl der in der PKS im 1. Quartal 2020 erfassten Tatverdächtigen der erfragten Staatsangehörigkeiten dargestellt:

Tabelle 7

Staatsangehörigkeit	Erfasste Tatverdächtige 01.01. – 31.03.2020
bosnisch	78
serbisch	277
kroatisch	91
makedonisch	237
albanisch	281
kosovarisch	67
tunesisch	78
algerisch	130
marokkanisch	145
libysch	65
ägyptisch	179
irakisch	205
syrisch	436
libanesisch	45
afghanisch	840
russisch	229

Im Übrigen siehe Drs. 21/18766.

Frage 5: *Wie viele Personen mit einer der oben genannten Staatsangehörigkeiten sitzen zum 1. Mai 2020 in Hamburger Justizvollzugsanstalten ein? Bitte die jeweils aktuellen Kombinationen einzeln nennen und nicht auf andere Drucksachen verweisen.*

Antwort zu Frage 5:

Zum Stichtag 1. Mai 2020 gab es zu den angegebenen Staatsangehörigkeiten folgende Anzahl von Gefangenen:

Tabelle 8

Staatsangehörigkeit	Anzahl
Afghanistan	64
Ägypten	8
Albanien	36
Algerien	23
Bosnien und Herzegowina	12
Irak	11
Kosovo	13
Kroatien	10
Libanon	5

Staatsangehörigkeit	Anzahl
Libyen	3
Marokko	14
Mazedonien	20
Russische Föderation	9
Serbien	51
Syrien	14
Tunesien	6

Frage 6: *Gegen wie viele Personen, die vom Verfassungsschutz der salafistischen Szene zugerechnet werden, wurde im März/April 2020 in Hamburg ermittelt? Gegen wie viele von ihnen wurde in diesem Zeitraum prozessiert?*

Frage 7: *Wie viele Personen, die vom Verfassungsschutz der salafistischen Szene zugerechnet werden, sind in diesem Zeitraum im Rahmen strafrechtlicher Prozesse verurteilt worden?*

Antwort zu Fragen 6 und 7:

Siehe Antwort zu Frage 4.

Hinweis: Im Ergebnis wird mit Kettenverweisen auf Drs. 21/15181 verwiesen, dass eine Auswertung des Programms MESTA der StA nicht möglich ist.

Frage 8: *Gibt es Belege dafür, dass die salafistischen Szenen Hamburgs und anderer Regionen des In- oder Auslands im März/April 2020 stärker miteinander vernetzt sind als zuvor?*

Antwort zu Frage 8:

Siehe Drs. 21/19515 (Nein).

Frage 9: *Wie viele Verfahren gegen Islamisten waren im März/April 2020 beim Hamburger Staatsschutzsenat anhängig?*

Antwort zu Frage 9:

Vier.

Frage 10: *Wie viele der Beschuldigten stammten aus Hamburg, wie viele aus anderen Bundesländern?*

Antwort zu Frage 10:

Drei der Beschuldigten stammen aus Hamburg, einer aus Schleswig-Holstein.